KIRGISTAN

Trekking Rundreise im Hohen Tien-Shan

In den hohen Bergketten des Tien-Shan & Terskey Alatau-Gebirge

Saphirsee im Quellgebiet des Chon Kemin Fluss

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag in Kirgisien	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	11
Länderinformation	12
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	13
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	14

Höhepunkte der Reise

- Rundreise durch Nord- und Zentralkirgisien zu den schönsten Gebirgszügen des hohen Tien-Shan: Im Zuge von drei Trekkingtouren in den verschiedenen Gebirgszügen entdecken wir die Vielfalt der Berge Kirgisiens.
- Beim ersten Trekking im Kungey Alatau, Grenzgebirge zu Kasachstan, begegnen wir zum ersten Mal kirgisischen Nomaden und bestaunen das mächtige, vergletscherte Tien-Shan.
- Nach einem Abstieg über die Südseite und Weiterfahrt nach Karakol Start in die zweite Trekkingtour ins östliche Terskey Alatau.
- Über mehrere Pässe und an kleinen Bergseen vorbei genießen wir den Blick auf die vergletscherten Bergriesen des Tien Shan und die üppigen Blumenwiesen.
- Am warmen Gebirgssee Issyk Kul übernachten wir in einem Jurtenlager und haben Gelegenheit für ein Bad im großen See.
- Den dritten und letzten Trek, der uns durch den Khirgiz Altau führt, beginnen wir am Son Kul, Hochgebirgssee und Sommerweidegebiet der Nomaden.
- Durch wilde Landschaften und tiefe Schluchten wandern wir Richtung Süden bis zur Provinzhauptstadt Naryn
- Zeit für einen Stadtbesuch in Bishkek und des bunten Osh-Bazaar.

Programmübersicht

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Bishkek und Fahrt ins Chon Kemin Tal
2	Start des ersten Trek: im Kungey Alatau
3	Entlang des Chon-Kemin
4	Aufstieg ins Ak-Suu Tal
5	Über den Ak-Suu Pass ins Chon-Ak-Suu Tal
6	Abstieg im Chon-Ak-Suu Tal und Fahrt nach Karakol
7	Start der zweiten Trekkingtour: im östlichen Terskey-Alatau
8	Über 2 Pässe zum Ak-Suu Fluss
9	Zu den heißen Quellen von Altyn-Arashan
10	Fahrt über Karakol ans Südufer des Issyk-Kul
11	Fahrt über Kochkor zum Son-Kul
12	Start der dritten Trekkingtour: im Khirghiz Alatau
13	Die Nomaden des Tien Shan
14	Ende des Treks und Fahrt nach Naryn
15	Fahrt über den Dolon Pass nach Bishkek
16	Heimflug oder Weiterreise

Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 6 TEILNEHMER
27.06. – 12.07.2025	€ 2.760,-
18.07. – 02.08.2025	€ 2.760,-
08.08. – 23.08.2025	€ 2.760,-

Kleingruppenzuschlag bei 4 oder 5 Teilnehmer: € 380,- pro Person

Die Preise gelten ab/bis Bishkek (exkl. Internationaler Flug)
Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 140,-
Einzelzeltzuschlag: € 90,-

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreis bei Buchungen die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Ihr Plus bei CLEARSKIES!

Die meisten Flüge erreichen Bishkek in den ganz frühen Morgenstunden. Deshalb steht für Sie ein Zimmer in unserem Hotel bereit, damit Sie sich nach dem langen Flug und der Zeitumstellung etwas erholen können.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Juli und August
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 6 bis maximal 12 Teilnehmern
- Reiseleitung durch kirgisischen, englischsprechenden Bergführer/Bergführerin - *von CLEARSKIES geschult*
- 16 Tage Trekking-Rundreise mit Übernachtungen in Zelten, kleinen Hotels und ausgesuchten Familienpensionen
- 1 Übernachtung in landestypischer Jurte
- Bademöglichkeit im warmen Issyk-Kul
- In Bishkek Übernachtung in gemütlichem 3*-Hotel
- Vegetarische Diät kann berücksichtigt werden, bitte bei Buchung mitteilen.

Bitte beachten!

Gerne kann auf Anfrage individuell und gegen geringen Aufpreis ein kurzer Ausritt auf den kirgisischen Pferden organisiert werden. Die weiten Wiesen um den Son Kul eignen sich hierfür hervorragend!

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO_2-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

CO2 NEUTRAL

Inklusive Leistungen

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung von/bis Bishkek durch englischsprachigen, kirgisischen Bergführer/ Bergführerin - *von CLEARSKIES geschult*
- Erfahrener, einheimischer Koch während den Trekkingtouren
- Bei den Trekkingtouren: einheimische Pferdetreiber mit Packpferden für den Materialtransport – *ca. 12-15 kg Freigepäck pro Teilnehmer*
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe der Reise.*

Der Son Kul - das blaue Juwel der Nomaden

Unterkunft und Verpflegung

- Ruhiges 3* Hotel in Bishkek, auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück
- Während den Trekkingtouren Übernachtungen in geräumigen Zelten von CLEARSKIES - *jeweils 2 Teilnehmer im 3-Personen-Zelt*
- Vollpension während den Trekkingtouren inkl. heiße Getränke (Tee, Kaffee, usw.)
- Gemütliche Familienpensionen in Chon-Kemin, Karakol und Naryn
- 1 Nacht in traditioneller Jurte am Issyk-Kul
- Vollpension während der Reise laut Detailprogramm

Im Terskey Alatau

Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Transfers in Bishkek laut Reiseprogramm im privaten Minibus, insbesondere die Flughafentransfers bei Ankunft und Abreise

CO_2 - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO_2-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Kirgisien
  Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Reiseversicherung – Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reise-rücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen
  Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Eintrittsgebühren in Museen, Kirchen usw.
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag in Bishkek: € 140,-
  Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer, bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bitte bei Buchung mit.
  Bitte beachten Sie: Im Jurtenlager wird die Jurte von ca. 4 Teilnehmern geteilt, Einzel-jurten sind nicht möglich. In den Familienpensionen sind Einzelzimmer meistens möglich, in Aussnahmefällen muss ein Zimmer mit einem weiteren Teilnehmer geteilt werden.
- Einzelzelt auf Wunsch gegen Aufpreis: € 90,-
- Reitausflug – *Gerne informieren wir Sie über entsprechende Zusatzkosten*
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.

Am Weg zum Kum Bel Pass

Zeltlager im Khirgiz Alatau

Schwierigkeit: mittel bis anspruchsvoll

ALPINTECHNISCH: leicht bis mittel

Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft großteils auf schmalen, aber guten Wanderwegen ohne alpintechnische Schwierigkeiten, bzw. in einfachem, weglosen (Wiesen-)Gelände. Einzelne Passagen auf steilen Pfaden müssen z.B. im Terskey Alatau bewältigt werden.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll

Aufstiege bis ca. 1000 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Abstiege bis ca. 1000 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Die Gehzeiten können bis zu 7 oder 8 Stunden am Tag betragen, die meisten Etappen der Tour sind kürzer.
Die zum Teil langen Distanzen von bis zu 25 Km am Tag sollten nicht unterschätzt werden. Gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.

Vergletscherte Gipfel im Kungey Alatau

Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Tour bewegen wir uns meistens in Höhen um ca. 3000 bis 3500 Meter, die größte Höhe erreichen wir am Ak-Suu Pass mit 4050 Meter. Die Höhenakklimatisierung im Verlauf der Tour ist gut: die erreichten Höhen steigern sich kontinuierlich und die Schlafhöhen sind mit maximal 3400 Meter im Vergleich zu Touren im Himalaya sehr moderat.
Zwischen den einzelnen Treks legen wir kurzweilige Fahrtage ein, im Zuge derer man sich auch entsprechend erholt.
In den vielen Jahren, in denen wir Touren in Kirgisien organisiert und durchgeführt haben, hatten wir bisher keinerlei Probleme auf Grund der Höhe. Dennoch sollte man Höhen um bzw. über 3500 Metern nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei der Höhenakklimatisierung, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (kirgisisch oder österreichisch) vertrauen und folgen!

Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tagestouren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter zu gehen und auch vor längeren Touren mit 1500 Höhenmetern nicht zurückschrecken. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben eventuell schon (mehrtägige) Trekkingerfahrung. Erfahrung mit Höhen um 4000 Meter ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.
Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren, lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.

Kirgistan - ein gemäßigtes, muslimisches Land

Aufbauend auf dem sowjetischen Erbe ist Kirgistan eine säkulare Republik. Selbst wenn sich ca. 70% der Bevölkerung dem sunnitischen Islam angehörig fühlen, spielt Religion in Kirgisen nach wie vor eine untergeordnete Rolle und es gibt keinen nennenswerten islamischen Fundamentalismus. Frauen haben in der Sowjetunion traditionell eine tragende Rolle in der Gesellschaft gespielt und entsprechend wichtige Posten in Administration, Wissenschaft und Wirtschaft bekleidet. Das Vermächtnis der Sowjetunion besteht heutzutage auch in einer starken und selbstbewussten Rolle der Frauen.

Flussüberquerung im Chon-Ak-Suu Tal

Komfort: Rundreise mit Zelttrekking

In **Bishkek** schlafen wir in einem kleinen, ruhigen und sauberen **Hotel** (Landeskategorie 3*) in Gehdistanz des Stadtzentrums. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. In unmittelbarer Umgebung gibt es kleine Krämerläden, bzw. auch gut sortierte Supermärkte in Gehdistanz.
Das Frühstück wird im Hotel, die weiteren gemeinsamen Mahlzeiten werden in ausgewählten Restaurants in Bishkek eingenommen.

Während der **Rundreise** übernachten wir in ausgewählten **Gasthäusern** bzw. in **Familienpensionen**. Speziell die Familienpensionen bieten einen sehr schönen und authentischen Einblick in das Leben der einheimischen Bevölkerung und sind in unseren Augen eine große Bereicherung des Reiseerlebnisses.
Wir werden von „unseren" Familien, bei denen wir teilweise schon seit vielen Jahren wohnen und entsprechend herzlich empfangen werden, sehr gut betreut. In den Pensionen gibt es immer eine Dusche oder teilweise auch die Gelegenheit, ein echtes russisches Banya zu besuchen. Die WC-Anlagen sind teilweise rudimentär. Was eventuell an Komfort im Vergleich zu einem „luxuriösen" Hotel fehlen mag, wird durch den persönlichen Kontakt mehr als wettgemacht!
Meistens können wir in den Familienpensionen auch Einzelzimmer bieten, aber hierfür gibt es keine Garantie und deshalb werden diese Einzelzimmer nicht entsprechend verrechnet.
Am Issyk Kul verbringen wir eine Nacht in traditionellen Yurten. In Kirgisien werden die Yurten sehr gemütlich mit Teppichen ausgelegt, es liegen Matratzen am Boden und es stehen saubere Bettwäsche, sowie warme Decken zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch im eigenen Schlafsack geschlafen werden. Eine Yurte wird von 4 bis 5 Teilnehmern geteilt.

Unsere Familien bekochen uns ebenfalls sehr gerne und schmackhaft. Da Kirgisien ein Vielvölkerstaat ist und wir bei verschiedenen Ethnien unterkommen, ist die Verpflegung sehr vielfältig und abwechslungsreich.

Auf den **Trekkingtouren** übernachten **2 Teilnehmer im 3-Personen-Zelt.** Die doppelwandigen Kuppelzelte werden von CLEARSKIES, bzw. unserem lokalen Partner zur Verfügung gestellt, bieten 2 separate Eingänge, jeweils mit Apside und genügend Platz für 2 Teilnehmer sowie deren Gepäck, das in den Apsiden verstaut werden kann.
Ein entsprechender Schlafsack, sowie eine Schlafmatte (siehe Ausrüstungsliste), werden benötigt.
Neben den Schlafzelten für die Teilnehmer haben wir ein Gruppenzelt, in dem die Mahlzeiten eingenommen werden, ein Toilettenzelt und natürlich auch die benötigten Zelte für unsere einheimische Mannschaft mit dabei.

Die **Mahlzeiten** auf den Trekkingtouren werden von einem unserer erfahrenen Köche zubereitet. Am Menü steht ein Mix aus kirgisischen bzw. zentralasiatischen Speisen, hauptsächlich vegetarische Gerichte auf Basis von Reis, Nudeln oder Kartoffeln in verschiedensten Variationen. Das Essen ist schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet.
Das Mittagessen besteht aus einem einfachen Lunchpaket, das am Morgen eingepackt und entlang der Strecke verzehrt wird.
Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht, bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.

Obwohl die zentralasiatische Küche traditionell sehr fleischlastig ist, können wir vegetarische Verpflegung bieten. Bitte um entsprechenden Hinweis bei der Buchung.

Kirgisische Pferdekarawane im Tien-Shan

Durch Blumenwiesen im hohen Tien Shan

Im Boz Uchuk Tal

Aufstieg im Kungey Alatau

Blick in das Tal von Altyn Arashan

Ein typischer Trekkingtag in Kirgisien

Am Morgen gegen 7 Uhr wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Ihr Hauptgepäck bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr 30 serviert wird. Die leeren Zelte können während des Frühstücks in der Morgensonne auftrocknen. Nach dem Frühstück werden gemeinsam die Zelte abgebaut und die gesamte Ausrüstung für unsere Mannschaft hergerichtet.
Während die Gruppe gegen 8 Uhr 30 in die Tagesetappe starten kann, wird die Ausrüstung von unserer Pferdemannschaft aufgeladen.

Am Vormittag planen wir 3 bis 4 Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die einzigartige Landschaft zu genießen. Natürlich sind auch einzelne, längere Pausen auf Pässen, bzw. Gipfeln, eingeplant, dort können wir auch unser Lunchpaket verzehren.

Am Nachmittag wandern wir wiederum 2 bis 3 Stunden bis zu unserem nächsten Lagerplatz. Hier wartet meist schon unsere Mannschaft, oftmals ist das Gruppenzelt schon aufgebaut. Die Schlafzelte der Teilnehmer werden gemeinsam, mit Hilfe unserer Mannschaft aufgebaut. Dies hat auch den großen Vorteil, dass jeder seinen Zeltplatz selbst auswählen kann. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.
Je nach Ankunft in unserem Lager gibt es auch Tee/Kaffee sowie ein paar kleine Snacks. Meistens befinden sich unsere Lager an, bzw. in der Nähe von Bächen, in denen man sich waschen kann. Bitte benutzen Sie hierfür biologisch abbaubare Seife.

Idyllischer Zeltlagerplatz im Chon Ak Suu Tal

Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam zu Abend gegessen und in dem Gruppenzelt gemeinsam etwas Zeit verbracht, bevor es in die Zelte und in die Schlafsäcke geht...

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen.

Im Chon Kemin Tal

Tag 1: Individuelle Ankunft in Bishkek und Fahrt ins Chon Kemin Tal

FAHRT	Ca. 3-4 Std. 150 KM
ÜBERNACHTUNG	Chon-Kemin - PENSION
VERPFLEGUNG	F M A

Ankunft in aller Früh am Flughafen von Bishkek. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen und in unser Hotel gebracht, wo ein Zimmer für Sie zur Verfügung steht. Hier können Sie ein paar Stunden Schlaf nachholen, bevor die Reise weitergeht.
Zu Mittag Begrüßung durch unseren Bergwanderführer. Gemeinsam können die letzten Erledigungen gemacht und z. B. auch Geld gewechselt werden. Nach dem Mittagessen starten wir in unsere Rundreise mit der Fahrt von Bishkek nach Osten in das Chon-Kemin Tal. Während der Fahrt besichtigen wir das antike Minarett von Burana sowie die Ausgrabungen der ehemaligen Stadt Balasagun, früher eine wichtige Stadt der Seidenstraße.
Nach der Weiterfahrt lassen wir bald die für Zentralasien typische weite und steppenartige Landschaft hinter uns und wir erreichen den Kungey Alatau, die nördlichste Bergkette des Tien Shan.
Bald erreichen wir das Chon-Kemin Tal, tief im Herzen des Grenzgebirges zwischen Kirgisien und Kasachstan. In einem kleinen, typisch kirgisischen Dorf am Ufer des Chon-Kemin-Flusses werden wir die Nacht in einer schönen Pension verbringen (ca. 1800 m).

Tag 2: Start des ersten Trek: im Kungey Alatau

FAHRT	Ca. 3 Std. 80 KM
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (2610 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Am Vormittag Transfer ins hintere Chon-Kemin Tal, wo wir inmitten der weiten Gras- und Blumenwiesen unser erstes Zeltlager aufbauen (ca. 2610m). Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Akklimatisierungswanderung inmitten der beeindruckenden Blumenwiesen, um uns an die Höhen der kommenden Tage zu akklimatisieren. Die ersten Blicke auf die wunderbare kirgisische Bergwelt motivieren uns für die kommenden Tage! Die weiten und üppigen Täler des Kungey-Alatau sind im Sommer beliebt bei Hirten und Nomaden. Die kirgisischen Hirten bleiben in Familienverbänden den Sommer über mit ihren Pferdeherden auf den Hochalmen der abgelegenen Regionen des Tien-Shan. Die Gastfreundschaft dieser teilweise nomadisierenden Menschen ist sprichwörtlich und das eine oder andere Khumis (leicht vergorene Stutenmilch, Nationalgetränk der Kirgisen) wird uns zur Stärkung angeboten.

Tag 3: Entlang des Chon-Kemin

HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
HÖHENMETER ABSTIEG	100 m
GEHZEIT	6-7 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (2930 m)
VERPFLEGUNG	F M A

In der Früh begrüßen wir unsere einheimische Mannschaft, die mit ihren Pferden in den kommenden Tagen unsere Ausrüstung transportieren wird. Nach dem Lagerabbau starten wir gemeinsam in die erste Etappe unserer Trekkingreise.
Auf breitem Weg wandern wir in dem schönen Tal nach Osten, immer am Chon-Kemin Fluss entlang. Hier wurde in Sowjet-Zeiten eine Verbindungsstraße von Almaty (Kasachstan) zum Issyk-Kul geplant, die aber nie fertiggestellt wurde. Wir sehen nur mehr Überreste dieses ehrgeizigen Projektes.
Heute genießen wir die weite Natur, erfreuen uns der frischen Luft und nähern uns langsam den Schnee- und Eisbedeckten Gipfeln des Kungey-Alatau. Am Nachmittag bauen wir an der Einmündung des Dolon-Ata Fluss unser Zeltlager auf (ca. 2930m).

Tag 4: Aufstieg ins Ak-Suu Tal

HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
HÖHENMETER ABSTIEG	100 m
GEHZEIT	5-6 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3200 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Heute starten wir mit einem schönen Abstecher zum westlichen Ak-Suu Fluss, der seinen Ursprung in einem kleinen See hat. Der See liegt wie ein glitzernder Saphir inmitten der felsigen Landschaft.
Unsere weitere Etappe führt uns nach Süden, wir steigen in Richtung des Ak-Suu Pass auf. Am unteren Ende der Gletscherzunge bauen wir unser Zeltlager auf (ca. 3200m), bevor wir am nächsten Tag den Pass überschreiten werden.
Bei der heutigen Tagesetappe ist mit mehrmaligen Flussquerungen zu rechnen, die durch entsprechendes Schuhwerk erleichtert werden.

Tag 5: Über den Ak-Suu Pass ins Chon-Ak-Suu Tal

Heute geht es über den ersten Pass unserer Tour. Auf schmalem Pfad steigen wir entlang der Gletschermoräne und entlang der Gletscherzunge auf. Stellenweise steigen wir durch pfadloses aber unschwieriges Gelände.
Je weiter wir aufsteigen, umso beeindruckender ist die umliegende Bergwelt mit den vielen vergletscherten Gipfeln des Kungey-Alatau. Nach 3 bis 4 Stunden Aufstieg erreichen wir den breiten Sattel des Ak-Suu Passes (4052 m), wo uns eine weite Aussicht über die schnee- und eisbedeckte Bergwelt erwartet.
Nach der verdienten Rast steigen wir nach Westen in das schöne Tal des Cho Ak-Suu ab. Rasch lassen wir die felsigen und schneereichen Gipfel hinter uns und erreichen wieder die idyllischen, blumenreichen Almwiesen Kirgisiens. Hier bauen wir auch unser letztes Zeltlager (ca. 3000m) im Kungey-Alatau auf.

HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
HÖHENMETER ABSTIEG	1050 m
GEHZEIT	8-9 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3000 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 6: Abstieg im Chon-Ak-Suu Tal und Fahrt nach Karakol

Die letzte Etappe unserer ersten Trekkingtour führt uns durch üppige Almwiesen am Chon-Ak-Suu entlang abwärts. Auch hier kommen wir an Yurtenlagern vorbei, beobachten Hirten und deren Herden und mit etwas Glück werden wir abermals in eine Yurte eingeladen. Die Hirten und Nomaden verbringen den Sommer im Familienverband auf den Hochalmen, ernähren sich hauptsächlich von Milchprodukten und frisch zubereitetem Fladenbrot. Gastfreundschaft ist hier das oberste Gebot und so ergeben sich oftmals schöne – wenn auch kurze – Begegnungen.

Am Nachmittag erreichen wir die befahrbare Piste, wo unser Minibus wartet. Hier verabschieden wir unsere Pferdemannschaft, die sich sogleich wieder auf den Rückweg begibt. Wir fahren auf anfänglich holpriger Piste weiter nach Südosten und bis in die Provinzstadt Karakol, am östlichen Ende des großen Sees Issyk-Kul gelegen.

In Karakol besichtigen wir die berühmte russisch-orthodoxe Holzkirche sowie eine traditionelle Dungan-Moschee. Nach einem guten, traditionellen Abendessen übernachten wir in einem gemütlichen Hotel in Karakol.

FAHRT	Ca. 2-3 Std. 100 KM
HÖHENMETER ABSTIEG	700 m
GEHZEIT	6 Std
ÜBERNACHTUNG	Karakol - PENSION
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Start der zweiten Trekkingtour: im östlichen Terskey-Alatau

Heute starten wir in unsere zweite Trekkingtour durch das östliche Terskey-Alatau. Von Karakol fahren wir innerhalb einer Stunde zum Ausgangpunkt unserer Tour am Eingang des Boz-Uchuk Tales (ca. 2200m). Hier treffen wir auf unsere lokale Pferdemannschaft. Schon bald ist das Gepäck auf die kleinen, kräftigen kirgisischen Pferden geladen und wir können starten.
Die östlichen Regionen der langen Gebirgskette des Terskey-Alatau sind weitläufig und weitgehend unberührt. Die Täler weisen hier einen etwas sanfteren Charakter auf, die Landschaft ist aber nicht minder beeindruckend und schön. Hier hausen unzählige Murmeltiere, die durch laute Warnpfiffe unser Kommen schon von Weitem ankündigen. Auch Wildschafe und Steinböcke können sind mit etwas Glück zu sehen. Die seit dem Ende der Sowjetzeit wieder wachsende Wolfspopulation ist weiterhin extrem scheu und Begegnungen daher unwahrscheinlich. Oberhalb der Waldgrenze bauen wir bei der Einmündung eines kleinen Seitenbaches unser Zeltlager auf (ca. 3000m).

FAHRT	Ca. 1 Std. 35 KM
HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
GEHZEIT	5 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3000 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Über 2 Pässe zum Ak-Suu Fluss

Von unserem Lager steigen wir über Almwiesen auf einen 3516 Meter hohen Pass auf. Hier genießen wir das beeindruckende Panorama auf die Hauptkette des Terskey-Alatau mit ihren vielen über 5000 Meter hohen Gipfeln. Beeindruckend auch der über 4000 Meter hohe Tashtanbek Tor Bashi, der die Szenerie im Süden beherrscht.
Wir steigen nach Westen ab und queren das kleine Dzherges Tal (ca. 3180m), von wo aus es nach dem steilen Abstieg wieder etwas sanfter durch Murmeltier-Reviere auf den 3671 Meter hohen Ailanysh Pass geht. Von hier aus steigen wir bis zum Ak-Suu Fluss ab, wo wir auf einer weitläufigen, saftigen Wiese unser Zeltlager aufbauen (ca. 2800m).

HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
HÖHENMETER ABSTIEG	1200 m
GEHZEIT	8 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (2800 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Zu den heißen Quellen von Altyn-Arashan

HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
HÖHENMETER ABSTIEG	1100 m
GEHZEIT	6 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (2570 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Nach der Querung des breiten Ak-Suu Flusses steigen wir über mehrere Stufen in Richtung des 3616 Meter hohen Ortok Pass auf. Durch üppiges Blumen- und Wiesengelände hindurch gewinnen wir an Höhe, die letzten Schritte führen durch leichtes Geröll und nach 3 Stunden ist die Passhöhe erreicht. Hier genießen wir nochmals die weite, unberührte Bergwelt des Terskey-Alatau und bestaunen die 5000 Meter hohen Gipfel, unter anderem den Pik Palatka, die mächtige Ak-Suu Wand oder auch den Pik Karakol, mit 5216 Metern höchster Berg des Terskey Alatau.
Im Anschluss steigen wir in das schöne Anyrtor-Tal ab und folgen diesem auf schmalem Pfad sanft abwärts, bis wir am Nachmittag die kleine Siedlung Altyn Arashan („Goldene Quelle“, 2570 m) erreichen, wo wir unser Zeltlager aufbauen.
Hier haben wir Zeit für ein entspannendes Bad in den heißen, radonhaltigen Quellen. Eine ideale Gelegenheit, um nach der Trekkingtour die müden Glieder zu entspannen.

Tag 10: Fahrt über Karakol ans Südufer des Issyk-Kul

FAHRT	160 KM
ÜBERNACHTUNG	YURTENLAGER
VERPFLEGUNG	F M A

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit einem geländegängigen Minibus auf abenteuerlicher Piste von Altyn Arashan nach Karakol (ca. 2,5 Std. Fahrt). Hier haben wir Gelegenheit für ein paar rasche Einkäufe und ein Mittagessen in einem örtlichen Restaurant, bevor wir auf guter Straße entlang des Südufers des großen Issyk-Kul unsere Reise fortsetzen (ca. 1,5 Std. Fahrt).
In einem kleinen Yurtenlager am Südufer des großen, warmen Sees Issyk-Kul unterbrechen wir unsere Fahrt in Richtung Son-Kul. Das aus traditionellen Yurten bestehende Lager liegt in der Nähe des Ufers, wir haben am Nachmittag die Möglichkeit, im angenehmen Wasser des Issyk-Kul zu baden und entspannen. Die Nacht verbringen wir in schönen, traditionellen Yurten.

Tag 11: Fahrt über Kochkor zum Son-Kul – dem Sommerweidegebiet der Nomaden

FAHRT	Ca. 5-6 Std. 250 KM
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3000 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Nach dem Frühstück fahren wir weiter am Issyk-Kul entlang und in den Khirghiz-Alatau, die zentrale Bergkette des Tien-Shan. Am späten Vormittag erreichen wir die Kreisstadt Kochkor, ein Zentrum der Filzproduktion. Hier bietet sich die Chance, die traditionelle Filzteppich-Produktion live zu sehen. Die Shyrdaks können als Teppiche verwendet werden, große Filzmatten bilden auch heute noch die Außenhaut der traditionellen Yurten.
Nach dem Mittagessen in Kochkor verlassen wir die kleine Stadt und fahren anfänglich auf guter Straße nach Süden. Bald schon zweigt unser Weg in Richtung Son-Kul ab und die Straße wird immer unwegsamer. Schließlich lassen wir den Asphalt hinter uns und bringen auf holpriger Piste die letzten Kilometer hinter uns.
Bald erblicken wir unser Tagesziel, den türkisblauen Son-Kul auf knapp 3000 Metern. Der große See ist umgeben von fast 4000 Meter hohen Bergketten, die sanft von den Seeufern ansteigen. Um den Son-Kul siedeln sich jeden Sommer viele Nomaden und Hirten mit ihren Pferdeherden an.
Auf der Südseite des Sees schlagen auch wir unser Zeltlager auf.

Tag 12: Start der dritten Trekkingtour: im Khirghiz Alatau

HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
HÖHENMETER ABSTIEG	650 m
GEHZEIT	6 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3000 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Nach dem Frühstück wird das Zeltlager abgebaut und wir starten in den dritten Trek der Reise.
Wir lassen den Son Kul hinter uns und steigen nach Süden durch weite Blumenwiesen auf den ca. 3700 Meter hohen Kum-Bel-Pass. Der blaue Son Kul leuchtet in unserem Rücken, im Norden sehen wir die hohen, teils schneebedeckten Bergketten des Khirghiz Alatau. Nach einem kurzen Abstieg steigen wir nochmals kurz an und überschreiten einen zweiten Pass.
In den dahinterliegenden Talboden werden wir auf einer Höhe von ca. 3000 Metern unser Zeltlager für die Nacht aufbauen.

Tag 13: Die Nomaden des Tien Shan

Wir folgen dem kleinen Bach abwärts, an dessen Ufer wir letzte Nacht gezeltet haben und kommen an Hirten und deren Herden vorbei. Mit etwas Glück werden wir von den Nomaden in deren Yurten eingeladen und können Khymyz, das Nationalgetränk Kirgisiens, kosten.
Von der nahrhaften Stutenmilch gestärkt, queren wir mehrere namenlose Pässe, bis wir relativ steil in ein kleines Seitental absteigen, wo wir in einem schönen Talboden unser letztes Zeltlager aufbauen.

HÖHENMETER AUFSTIEG	650 m
HÖHENMETER ABSTIEG	1050 m
GEHZEIT	7 Std
ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (2600 m)
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 14: Ende des Treks und Fahrt nach Naryn

Nach dem Frühstück wandern wir gemütlich die letzten 2 Stunden unserer Tour, bis wir bald den Endpunkt unserer Trekkingtour erreichen. Hier wartet unser Minibus und wir fahren in die nahe Provinzhauptstadt Naryn, wo wir uns in einer gemütlichen Familienpension einquartieren..

HÖHENMETER ABSTIEG	400 m
GEHZEIT	2 Std
FAHRT	80 KM
ÜBERNACHTUNG	Naryn - FAMILIENPENSION
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 15: Fahrt über den Dolon Pass nach Bishkek

Rückfahrt nach Bishkek im Minibus. Die Strecke führt über den 3030 Meter hohen Dolon-Pass nach Kochkor und weiter nach Bishkek, wo wir am frühen Nachmittag ankommen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Es lohnt ein kurzer Stadtbummel und ein Besuch des großen Osh-Bazaar.
Am Abend ein letztes Abendessen in Bishkek und schon bald heißt es, von Zentralasien Abschied zu nehmen.

FAHRT	300 KM
ÜBERNACHTUNG	Bishkek - HOTEL
VERPFLEGUNG	F A

Tag 16: Heimflug oder Weiterreise

Je nach Flugverbindung Transfer zum Flughafen Bishkek und Heimflug.

VERPFLEGUNG	F

Schlafsack/Gepäck

- ☐ Schlafsack mit Komfortbereich -8°C bis -10°C
- ☐ Iso-Matte (z.B. ThemaRest)
- ☐ Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
  z.B. Gregory Zulu 40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- ☐ Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Lastpferde, daher bitte ohne Rollen!)
  z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- ☐ Wanderstöcke (teleskopisch)
- ☐ Kleine Reisetasche
  Zur Deponie der Ausrüstung im Minibus

Schuhe

- ☐ Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- ☐ Schuhwerk, um Bäche zu queren (z.B. Trekkingsandalen oder alte Turnschuhe, keine Crocs oder Flip-Flops)
- ☐ Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe

Bekleidung

- ☐ Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- ☐ Regenschutz: Rucksackhülle, Regenschirm, Überhose, evtl. Regenponcho, evtl. Gamaschen
- ☐ Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder –pullover), evtl. leichten Daunenanorak oder PrimaLoft Anorak
- ☐ Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- ☐ Thermo-Unterwäsche
- ☐ Mütze, Handschuhe
- ☐ Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
  als Mundschutz vor Staub und kalter Luft
- ☐ Badebekleidung (Badehose, Badeanzug oder Bikini)

Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 10 bis 12 kg von den Lastpferden getragen.
Während der 3 jeweils kurzen Trekkingtouren benötigen Sie nur wenig Ausrüstung bzw. Kleidung. Die restliche Ausrüstung kann während der Trekkingtouren in unserem Bus deponiert werden.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- ☐ Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- ☐ Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- ☐ Kulturbeutel und Handtuch
- ☐ Klopapier (1 Rolle)
- ☐ Evtl. Handdesinfektionsgel
- ☐ Feuchttücher
- ☐ Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- ☐ Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- ☐ Sonnenbrille, Sonnenhut
- ☐ Taschenlampe oder Stirnlampe
- ☐ Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- ☐ Fotoapparat
- ☐ Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- ☐ Evtl. Höhenmesser, Kompass
  z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- ☐ 1-2 Trinkflaschen (Vol. 1 Liter)
- ☐ Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter

CLEARSKIES Tipp!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleidung, dass Sie ein, wenn auch sehr gemäßigtes, muslimisches Land bereisen werden. Als Bekleidungstipp empfehlen wir Ihnen, Ihre Schultern und Ihre Knie bedeckt zu halten.

Ein paar Tipps

- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**
  In Kirgisien wird viel Tee getrunken. Da man sich oft nach Tagen von den vorhandenen Teesorten (Schwarztee, grüner Tee) abgetrunken hat, ist es angenehm, einen eigenen Bedarf an Tee (z.B. Früchte- und/oder Kräutertee) mitzunehmen)
- **HustenzuckerIn**
  Mit zunehmender Höhe wird die Luft trocken und es kann zu Halsbeschwerden kommen. Abhilfe können hier ZuckerIn leisten (z.B. Ricola).
- **Geschenke für Einheimische**
  Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.

Geografie / Landschaft

Mit fast 200.000 km² Fläche annähernd so groß wie der gesamte Alpenbogen, weist die ehemalige Sowjetrepublik einen extremen Gebirgs- und Hochgebirgscharakter auf. Der überwiegende Teil des Landes wird vom Tien-Shan Gebirge und seinen parallel von Ost nach West verlaufenden Bergketten (Terskey Alatau, Khirgiz Alatau, Kungei Alatau u. A.) eingenommen. Die südliche Grenze zu Tadschikistan wird durch das Pamirgebirge gebildet. Beide Gebirgszüge mit ihren über 7000 Meter hohen Gipfeln (Pik Pobedy 7439m und Khan-Tengry 6995m im Tien-Shan nahe der Chinesischen Grenze, Pik Lenin 7134m im Pamir an der Tadschikischen Grenze) bilden die nordwestlichen Eckpfeiler des großen, zentralasiatischen Gebirgskomplexes Himalaya-Karakorum-Hindukusch.
Die ausgeprägte Höhenlage des gesamten Landes, sowie das extrem kontinentale Klima, schlagen sich wiederum auf die Vegetation nieder. Nur ein Bruchteil des Landes ist bewaldet, die Bestände der endemischen Tien-Shan Fichte, aber auch ausgedehnte Walnussbaumbestände, findet man in Höhen von 1500 bis 2500 Meter Höhe.
Unterhalb dieses meist lichten Waldgürtels trifft man auf trockene wüsten- und steppenartige Landschaften.
Die mittleren Höhenlagen zwischen 2000 und 3500 Metern werden meist von üppigen alpinen Gras- und Blumenwiesen (u. a. verschiedene Enzian- und Himmelschlüsselarten, Lauchgewächse, Edelweiß) eingenommen. Ein Drittel der Landesfläche liegt höher als 3500 Meter und wird als vegetationsloses Hochgebirge bezeichnet, dieses geht bald in Schnee- und Eisfelder über. Mehr als 6600 Gletscher werden gezählt, darunter auch der drittlängste Gebirgsgletscher der Welt (Enylcek Gletscher).
Der Wasserreichtum des Landes spiegelt sich in den von den Gletschern genährten reißenden Gebirgsbächen und Flüssen wieder, ebenso in den zahlreichen Seen. Der größte See Kirgisiens, der warme Issyk-Kul auf 1608 Metern, ist der flächenmäßig zweitgrößte Gebirgssee der Welt.
Der Son-Kul, zweitgrößter natürlicher See des Landes und von einer nahezu geschlossenen Kette von bis zu 4000 Meter hohen schneebedeckten Bergen umgeben, gehört zu den herausragendsten und malerischsten Landschaften (Zentral-)Asiens.
Das Fergana Tal im Südosten des Landes und das Becken des Issyk-Kul sind die großen Bevölkerungszentren des Landes. Von den ca. 5 Millionen Einwohnern leben ca. 35 % in urbanen Siedlungsräumen. Viele Kirgisen halten nach wie vor die nomadischen Traditionen ihrer Vorfahren hoch und verbringen in Familienverbänden den Sommer mit ihren Pferdeherden in den weiten und saftigen Hochalmen des Himmelsgebirge.

Klima / Trekkingwetter

Das Klima Kirgisiens wird als trocken und kontinental bezeichnet. Auf kalte Winter folgen heiße und trockene Sommer. Vor allem die zahlreichen unterschiedlichen Höhenlagen beeinflussen das Klima zusätzlich. In den Niederungen des im Südwesten liegenden Fergana-Tales spricht man von subtropischem Klima, hier können die Temperaturen in den Sommermonaten bis auf +45° C klettern. In den Bergregionen des Tien-Shan spiegelt die landschaftliche Vielfalt die verschiedenen höhenbedingten Klimazonen wieder: Von heißen und trockenen Tälern über die niederschlagsreicheren, gemäßigten alpinen Lagen bis zum polaren Klima der Gipfelregionen.
Das im Jahresmittel ausgeglichenste Klima weist das Becken des Issyk-Kul auf. Der riesige warme See – unterirdische warme Quellen verhindern selbst in kältesten Wintern dessen zufrieren – erzeugt ein sehr gemäßigtes und mildes Klima. Dies erklärt auch die schon seit Sowjetzeiten wichtige Stellung des Issyk-Kul als wichtigstes Erholungsgebiet Zentralasiens.
Dank der prinzipiell niedrigen Luftfeuchtigkeit ist das Klima im Allgemeinen sehr gut verträglich. Die heißen Sommermonate Juli und August sind geradezu ideal, um die Bergwelt Kirgisiens zu bereisen. In den Bergtälern liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen 20° und 25° C. Auf Höhen um 3000m findet man noch Tagestemperaturen um 15° C vor. Sobald allerdings die Sonne am späteren Nachmittag untergeht, frischt es auf, Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt sind in Höhen um 3500 Meter nicht ungewöhnlich.

Festtafel im Homestay

Kirgisischer Luxus in den Yurten

Yurtenlager am Issyk Kul

Am Markt von Karakol

Am Issyk Kul

Klimatabelle Bishkek (756 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	2,5	3,5	9,0	19,2	23,5	29,0	32,7	31,5	26,0	17,2	9,5	4,7
TEMPERATUR MIN. (°C)	-8,0	-7,2	1,8	6,2	10,5	15,0	17,7	15,6	10,8	4,5	1,0	-5,8
SONNENSTUNDEN	4,4	4,5	4,9	6,5	8,4	10,2	10,7	10,2	8,8	6,3	4,8	3,7
REGENTAGE	6	6	9	9	8	5	3	2	3	6	7	6
NIEDERSCHLAG (MM)	26	31	50	77	64	35	16	12	16	44	44	28

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Kirgisien sind keine Impfungen vorgeschrieben.
Empfehlenswert sind, wie bei den meisten Fernreisen, Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A und B. Malariaprophylaxe benötigt man nur im Süden des Landes.
In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.
Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Kirgisien nicht dem westlichen Standard entspricht und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz für die Reise. Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Unsere Reisebegleiter

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.
Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln. Abgekochtes Wasser (Tee, Suppen) stellt in der Regel kein Problem dar.

Nomadenlager im Khirgiz Alatau

Sprache

Offizielle Landessprachen sind Kirgisisch und Russisch. Außerdem werden viele andere Minderheitensprachen gesprochen.
Mit Englisch oder Deutsch kann man sich bedingt verständigen. Junge Leute können in der Regel etwas Englisch, selbst wenn sie oftmals zu schüchtern sind.

Großvater und Enkel im Jailoo

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Kirgisen beträgt + 4h gegenüber MEZ.

Währung

Offizielle Währung in Kirgisien ist der Kirgisische Som, mit dem derzeitigem Kurs von ca. 1,-€ = 85,- KGS. Da Kreditkarten oder Reiseschecks nur selten akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in US-$ oder Euro mitführen und umwechseln. Beide Währungen werden gleichermaßen akzeptiert und gewechselt.
Geldwechseln sollte man am Besten in Bishkek bei autorisierten Stellen (Banken und Wechselstuben), da hier der Kurs besser ist als zum Beispiel am Flughafen.

Hochalmen im hohen Tien Shan

Länderinformationen, Tipps und Bemerkungen (Forts.)

Geld

In Bishkek können Sie mit einer Maestro- bzw. Bankomat-Karte Geld am Automaten beheben. Bei unseren Touren sind die meisten Kosten inklusive. Ausgaben, die Sie vor Ort zu tätigen haben: Getränke und einzelne Mittagsmahlzeiten vor, bzw. nach der Trekkingtour (siehe Detailprogramm), Trinkgelder für die Trekkingmannschaft sowie unsere Fahrer, eventuell kleinere Souvenirs.
Erfahrungsgemäß reicht ein Geldwechsel von € 150,- bis € 200,- pro Teilnehmer.
Entlang der Trekkingtour gibt es nur wenige Gelegenheiten Geld auszugeben, es ist jedoch immer ratsam, ein paar kleine Scheine in der Tasche zu haben.

Flussquerung, Khirgiz Alatau

Trinkgeld

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Mannschaften freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der Trekkingtour auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar oder Euro bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

Tien Shan Fichten

Visum

Seit Juli 2012 benötigen Staatsbürger Österreichs, Deutschlands, Italiens und der Schweiz für die Einreise nach Kirgisien für einen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen kein Visum mehr.
Der Personalausweis genügt zur Einreise nicht. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...
Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).
Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Nomadenlager im Khirgiz Alatau

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.
Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.
Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.

Pferdekarawane, hoher Tien Shan